



PRESSEINFORMATION

Tageszeitungen, Magazine, Fachmedien | 10. Oktober 2011

Nachhaltigkeitsinitiative Green & Fair

SPORT 2000 setzt grünen Schritt

Sporthändlergruppe bietet Händlern, Herstellern und Konsumenten ab dem Frühjahr 2012 eine Plattform für nachhaltiges Handeln

Viele namhafte Sportartikelmarken setzen verstärkt auf das Thema Nachhaltigkeit und bieten in ihren Sortimenten auch ökologisch produzierte Produkte an. Mit der Initiative Green & Fair bringt SPORT 2000 dieses Thema nun auch in den österreichischen Sportfachhandel.

„Mit der SPORT 2000-Initiative Green & Fair wollen wir für dieses wichtige Anliegen unsere Partner und Mitglieder sowie die Konsumenten sensibilisieren und einladen teilzunehmen. Die Auszeichnung von nachhaltig erzeugten Produkten sowie das System der Rückgabe von alten Sportschuhen und -kleidung sind die ersten Schritte unseres langfristig ausgerichteten Nachhaltigkeitskonzepts“, erklärt SPORT 2000 Vorstand, Dr. Holger Schwarting das Ziel von Green & Fair.

Langfristig ausgerichtet

Bei SPORT 2000 sieht man das Thema Nachhaltigkeit nicht als kurzfristige Marketing- oder PR-Maßnahme zur Absatzförderung, sondern als deutliches Zeichen langfristig ökologische und soziale Verantwortung zu übernehmen.

„Wir haben uns intern das Ziel gesetzt, das Thema Nachhaltigkeit im Sportfachhandel glaubhaft und langfristig umzusetzen. Gerade als mittelständischer Händlerverband sind wir geprägt von einer langfristigen und nachhaltigen Ausrichtung. Das Konzept der



zentraleuropäischen SPORT 2000 Initiative Green & Fair passt somit zu uns und hat uns darin bestärkt, den Schritt nun auch in Österreich zu gehen" betont Schwarting die Ernsthaftigkeit des Projektes für SPORT 2000.

Green & Fair beim SPORT 2000 Händler

Das Projekt Green & Fair startet im Frühjahr 2012. Mit umfangreichem POS-Material wie Displays, Informationsflyern und Postern wird das Thema im SPORT 2000 Geschäft für die Konsumenten erkennbar sein. Zudem werden nachhaltig erzeugte Produkte mit dem SPORT 2000 Green & Fair Etikett gekennzeichnet.

Vorteile für Händler und Konsumenten sieht Schwarting gleichermaßen: *„Durch Green & Fair machen wir nachhaltig produzierte Produkte für die Konsumenten erkennbar, die diese bewusst in ihre Kaufentscheidung miteinbeziehen können. Zudem fungieren die an der Initiative teilnehmenden SPORT 2000 Geschäfte als Rücknahmestelle für alte Sportschuhe und -kleidung, damit diese recycelt werden können. Eine Win-Win Situation für alle Beteiligten also.“*

Nach der SPORT 2000 Schweiz, den Initiatoren des Projektes Green and Fair, steigt die Sportfachhandelsgruppe jetzt auch in den Ländern Österreich und Deutschland in das Thema Nachhaltigkeit ein.

Bildbeschriftung: SPORT 2000 Vorstand Holger Schwarting setzt grünen Schritt

Bildhinweis: SPORT 2000 (Abdruck honorarfrei)

Pressekontakt: Impuls Public Relations | MMag. Barbara Lamb
barbara.lamb@impulspr.com | Tel. 0650/2246146
www.impulspr.com